



## Anleitung für kleine Viren auf der Doppelbett-Strickmaschine



### Einleitung

Kleine Viren sind beliebt als Trösterchen und zur Adventskalender-Füllung. Das Muster stammt von Bärbel (Kleinfrau), ich habe es nur aufgeschrieben und fotografiert. Man setzt hierbei die Strickmaschine arbeitssparend ein und strickt erst einmal einen Schlauch, der dann in kürzere Stücke geteilt und zu kleinen Kugeln geformt wird. Ich habe die Viren auf meiner antiken Singer Memo II gestrickt, es sollte aber auf jeder anderen nicht zu feinmaschigen Doppelbettmaschine auch funktionieren.

### Material

Hellfarbene 6fädige Wolle für den Körper, am besten ein ganzes 50-Gramm-Knäuel. Reste von Fransengarn (Brazilia oder ähnliches) für die Frisuren, schwarze Sockenwolle zum Sticken der Gesichter, bunte Sockenwolle zum Sticken der Pickel. Füllwatte.

### Schläuche stricken

Dafür braucht man relativ helles unifarbenes Garn, damit die Gesichter auch gut rauskommen. Dunkle oder melierte Töne eignen sich nicht, weiß, beige oder Pastellfarben gehen viel besser.

Die Schläuche sind 24 Maschen (2 mal 12) weit, und werden einfach so lang gestrickt wie das Garn reicht. Man kann auch mehrere Knäuel nacheinander verarbeiten, dann einfach das Garnende anknoten. Auf der Singer Memo II brauche ich für 6fädiges Garn Maschenweite 12, und die Maschine mag vor dem Schlauchstricken gern gereinigt und gut geölt werden, sonst lässt sich der Schlitten recht schwer schieben.



## Wie man eine Kugel formt

Man schneidet den Schlauch am unteren Ende quer durch und zupft die losen Fadenendchen weg, so dass die Maschen freiliegen.



Dann zieht man einen Faden durch die offenen Maschen.



Man zieht die Öffnung zusammen und vernäht den Faden mit ein paar Stichen.



Dann schneidet man ca. 6-7 cm vom Schlauch ab.



Wieder die Fadenendchen wegzupfen, die Maschen aufnehmen und etwas zusammenziehen, so dass so etwas wie eine Hohlform entsteht. Mit Füllwatte ausstopfen:



Zusammenziehen und Faden mit ein paar Stichen sichern, fertig ist die Kugel.



Den Faden nicht abschneiden, den nutzen wir gleich zum Annähen der Frisur.

## Die Frisur

Man häkelt die Haare mit einer dicken (5-6) Häkelnadel, damit sie schön locker und fluffig werden.



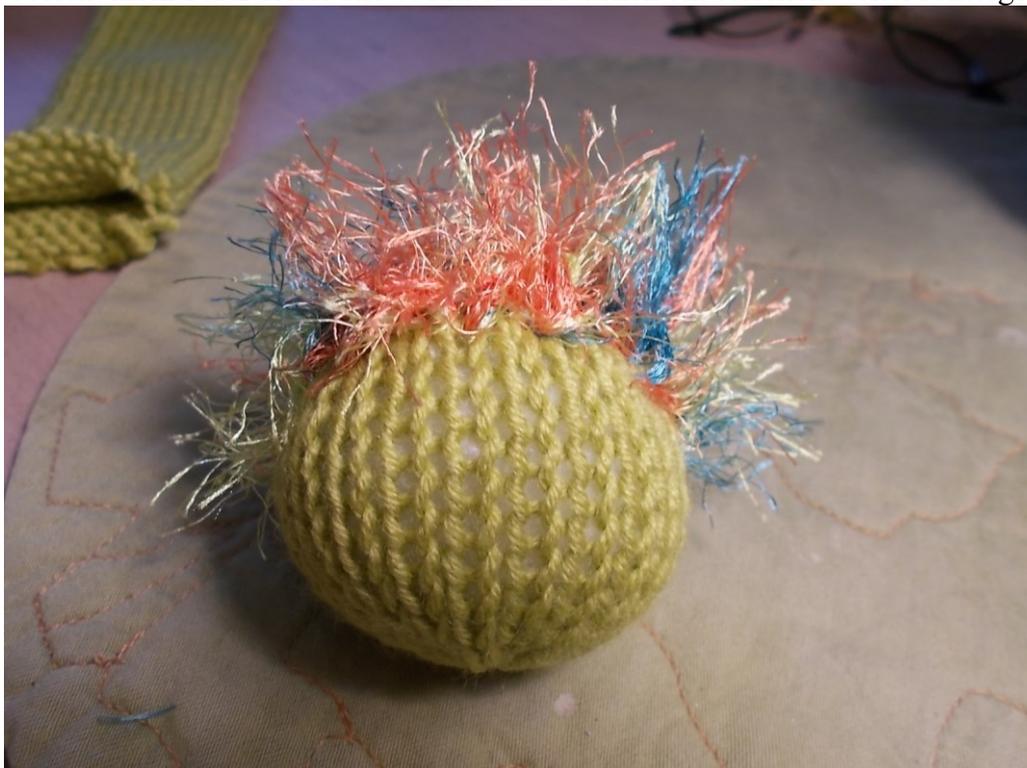
Ich mache es so:

5 Luftmaschen zu einem Ring schliessen. 4 Luftmaschen, 9mal ein Doppelstäbchen/eine Luftmasche in den Luftmaschenring, mit einer Kettmasche zur Runde schliessen.

Man kann auch statt des Luftmaschenrings einen Magic Loop verwenden.



Dieses kleine Toupet wird auf den Viruskopf genäht, ein wenig schräg, so dass vorn für das Gesicht mehr Platz bleibt und es hinten im Nacken ein bisschen weiter runtergeht.





## Das Gesicht sticken

Das Gesichtchen wird mit 4fädiger schwarzer Sockenwolle mit wenigen Stichen aufgestickt. Dafür gibt es Bärbels geniales Video! Hier ist der Link:

<http://derschönsteknotenderwelt.de/?p=14086>



## Die Pickel

Diese werden mit buntem Garn (Pink, Orange) im Knötchenstich aufgestickt. Dafür gibt es zum Beispiel [hier bei YouTube eine Anleitung](#).



Fertig! Viel Spaß beim Nacharbeiten!